

Hospitation deutscher Lehrkräfte an Schulen im Vereinigten Königreich

INFORMATIONSBLATT

Der Pädagogische Austauschdienst, bei dem seit August 2023 auch das deutsche Büro von UK-German Connection angesiedelt ist, führt in enger Zusammenarbeit mit dem UK-German Connection-Büro (UK) ein Hospitationsprogramm für Lehrkräfte aus Deutschland an Schulen im Vereinigten Königreich durch.

Das Programm besteht aus drei Phasen, während derer Sie in einen Austausch mit einer britischen Schule treten. Im Kern des Programmes steht der ein-, zwei- oder dreiwöchige Präsenzaufenthalt an einer Gastschule. Darüber hinaus bauen Sie bereits im Vorfeld Kontakt mit der Schule auf, tauschen sich per Videokonferenz mit Ihrer Ansprechperson aus, bereiten den Präsenzaufenthalt vor und setzen ggf. bereits kleinere Aktivitäten um (z.B. gegenseitig erste Einblicke in Besonderheiten des eigenen Schullebens vermitteln oder Austausch von Steckbriefen zwischen Schülerinnen und Schülern). In der Nachbereitung reflektieren Sie die gemachten Erfahrungen und vertiefen ggf. die geknüpften Kontakte.

Alternativ kann das Programm auch als *Virtual Visit*, d.h. als rein digitaler Austausch zwischen Lehrkräften und ggf. Schülerinnen und Schülern der beteiligten Schulen durchgeführt werden.

Welche Ziele hat das Programm?

Die teilnehmenden deutschen Lehrkräfte können mit den britischen Schulen

- sich über aktuelle schul- und bildungsrelevante Themen austauschen. Diese Themen können entweder einen unterrichtspraktischen Bezug haben (z.B. Didaktik und Methodik des Fremdsprachenlernens, Classroom Management, Umsetzung von Inklusion und Diversität) und / oder sich auf übergreifende schul- und bildungsrelevante Aspekte beziehen (z.B. Konfliktmanagement, Digitalisierung).
- das Schulwesen des anderen Landes näher kennenlernen,
- neue Kontakte und Netzwerke aufbauen,
- die internationale Dimension sowie die interkulturelle, fächerübergreifende Schulentwicklung stärken, die sich auf das gesamte Schulleben erstreckt

- ggf. gemeinsame Projekte und Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern umsetzen und ihr Interesse am jeweils anderen Land, seiner Sprache und Kultur fördern,
- ggf. Schulpartnerschaften neu anstoßen oder vertiefen.

Wer kann am Programm teilnehmen?

- Englischlehrkräfte oder Lehrkräfte anderer Fächer mit guten Englischkenntnissen, die in der Primarstufe oder Sekundarstufen I / II (alle Schulformen) unterrichten
- Lehrkräfte mit Lehrerfahrung von mindestens drei Jahren (davon mindestens ein Schuljahr nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes)
- Das Programm schließt eine Begleitung durch Familienangehörige während der Hospitation aus.



An welche britischen Schulen wird vermittelt?

- UK-German Connection (UK) benennt die Schulen, an die der Pädagogische Austauschdienst eine Lehrkraft vermitteln kann.
- Alle Schulen (Primar- und Sekundarbereich) sowie in Einzelfällen auch Weiterbildungseinrichtungen können sich als Gastschule registrieren.
- Nicht alle teilnehmenden Schulen - vor allem im Primarbereich – unterrichten Deutsch.
- Ob die von Ihnen gewünschte Dauer einer ein-, zwei- oder dreiwöchigen Präsenzphase umgesetzt werden kann, hängt auch von den jeweiligen Kapazitäten der Gastschulen ab.
- Einige Schulen können in ländlichen Regionen mit schlechter Verkehrsanbindung liegen.

Eigener Schulkontakt?

Erfahrungsgemäß bewerben sich mehr deutsche Lehrkräfte als britische Gastschulen für das Programm.

Sie können Ihre **Vermittlungschancen verbessern**, wenn Sie bereits persönliche Kontakte zu einzelnen britischen Lehrkräften oder Schulen haben und dort Interesse besteht, sich als

Hospitationsschule anzumelden. **Voraussetzungen:**

- Sie geben die potenzielle Hospitationsschule im Bewerbungsbogen an
- Zustimmung der britischen Schulleitung muss bei UK-German Connection (UK) vorliegen
- Die Schule registriert sich fristgerecht für das Programm [Host a Teacher from Germany](#) bei UK-German Connection (UK)

Registrierungsfrist für *autumn term*: 07. Juni 2024

Registrierungsfrist für *spring & summer term*: 27. September 2024

Virtual Visit

Statt einer Hospitation in Präsenz kann das Hospitationsprogramm auch als ein *Virtual Visit* durchgeführt werden. Das Zuordnungsverfahren bleibt dabei das gleiche, der Austausch findet in dem Fall jedoch ausschließlich auf digitalem Weg statt.

Der Virtual Visit bietet im Vergleich zu einer Hospitation in Präsenz eine Reihe von Vorteilen und Möglichkeiten. Sie sind bei der zeitlichen Planung des Austausches flexibler, da der Austausch an verschiedenen Einzelterminen über einen längeren Zeitraum während des Schuljahres stattfinden kann. Denkbar ist auch, dass Sie Teile des Austauschs in Ihren eigenen Unterricht einbinden. Nach der Kontaktaufnahme mit der Schule legen Sie gemeinsam die Vorhaben fest, die sie während des Schuljahres durchführen wollen. Mögliche Aktivitäten für einen virtuellen Austausch sind:

- Einbezug der Gastlehrkraft in den Unterricht der Gastschule zu einem bestimmten inhaltlichen Thema (z.B. hinsichtlich eines speziellen Fachinhalts oder allgemein zum Schulleben in Deutschland und Großbritannien)
- Interaktive Workshops mit Schülerinnen und Schülern zu einer Thematik aus deutscher und britischer Perspektive, die aktuell im Unterricht behandelt wird
- Unterstützung bzw. Sprachtraining für kleinere Gruppen von Schülerinnen und Schülern, die Deutsch bzw. Englisch lernen
- Austausch zwischen Lehrkräften aus beiden Ländern zu didaktischen oder interkulturellen Fragen bzw. zu Best-Practice-Beispielen (z.B. im Kontext eines Projekts zu einem bestimmten Thema)

Bitte geben Sie in der Online-Bewerbung an der entsprechenden Stelle an, ob ein *Virtual Visit* für Sie in Frage kommt.

Online-Bewerbungsverfahren

Auf der Programmseite des PAD [Hospitationen von Lehrkräften im Vereinigten Königreich](#) finden Sie alle relevanten Dokumente und Hinweise zur Online-Bewerbung.

Den Bewerbungsbogen füllen Sie direkt online aus und übermitteln ihn mit allen nötigen Dokumenten (s. Hinweise zur Online-Bewerbung). Zu den verpflichtenden Anlagen gehören die Einverständniserklärung der Schulleitung sowie ein Motivationsschreiben, in dem Sie Ihre Erwartungen an die Hospitation erläutern und wie Sie zum Gelingen des Aufenthaltes beitragen können. Sie sollten darstellen, wie die Gastschule von Ihrem Besuch bzw. dem gegenseitigen Austausch profitieren kann. Auch die Gastschule formuliert ihre Erwartungen an die Hospitation und die Gastlehrkraft in einem *hosting form*.

Bewerbungsschluss ist der 10. Mai 2024.

Genehmigung

Der PAD übermittelt die vollständigen Bewerbungsunterlagen an die zuständige Kultusbehörde zur Abklärung weiterer Genehmigungen. Im Anschluss informiert der PAD die Lehrkräfte über die Zusage oder Absage zur Teilnahme am Programm.

Vermittlung

Die beiden Länderbüros von UK-German Connection führen gemeinsam auf Grundlage der eingereichten Profile die Zuordnung (Matching) von Schulen und Bewerberinnen und Bewerbern durch, um so die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Aufenthalt bzw. Austausch zu schaffen.

Sollten Sie als einzig gewünschten und möglichen Hospitationstermin September oder Oktober angeben, so berücksichtigen Sie bitte, dass nach Erhalt des Zusageschreibens die Zeit zur Vorbereitung für Sie begrenzt sein kann. Die Angabe mehrerer möglicher Hospitationstermine erhöht die Chancen der Vermittlung. Der PAD bemüht sich um rechtzeitige Benachrichtigungen, die definitive Schulzuweisung kann jedoch auch kurzfristig erfolgen.

Wir können nicht im Voraus absehen, wie viele Schulen sich registrieren werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass wir nicht alle Bewerbenden vermitteln können.

Beachten Sie bitte außerdem, dass nicht sichergestellt ist, dass sich im Anschluss an die Hospitation eine Schulpartnerschaft zwischen der britischen und der deutschen Schule entwickelt. Der Aufbau einer solchen längerfristigen Partnerschaft hängt von vielen Faktoren ab und kann auch nach der erfolgreichen Durchführung einer Hospitation nicht garantiert werden.

Vorbereitung des Aufenthaltes

Unmittelbar nach Bekanntgabe der Gastschule nehmen Sie Verbindung zu Ihrer Ansprechperson auf, um Einzelheiten des Aufenthaltes bzw. des Austausches zu klären.



- Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin für ein erstes Kennenlernen per Videokonferenz.
- Es sollte bis zur Abreise ein regelmäßiger Kontakt bestehen, um die Erwartungen an die Hospitation und das Programm des Aufenthaltes abzustimmen und sich mit den Regeln der Gastschule vorab vertraut zu machen.
- Überlegen Sie gemeinsam, wie Sie kleinere Aktivitäten bereits im Vorfeld Ihres Besuchs umsetzen können. Auf diese Weise können Sie sich schon vor Ihrer Anreise mit Ihrer Gastschule vertraut machen, so dass Sie einen leichteren Einstieg während der Präsenzphase haben.
- Besprechen Sie frühzeitig, wie ihre Ressourcen und Ideen mit in den Unterricht, das

Schulleben und den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen eingebracht werden können und wie Sie das bestehende Lernangebot der Gastschule bereichern können.

- Die Feinabstimmung des Termins der Hospitation wird den teilnehmenden Lehrkräften und Gastschulen selbst überlassen.
- Informieren Sie bitte den PAD, sobald Sie einen Termin festgelegt haben.



Finanzielle Regelung

Im Programmjahr 2024 können voraussichtlich finanzielle Mittel zur Förderung des Aufenthaltes von Seiten des Auswärtigen Amtes zur Verfügung gestellt werden. Teilnehmende Lehrkräfte erhalten nach aktuellem Stand der Planungen einen Zuschuss in Höhe von 350 € zu den anfallenden Reise- und Unterbringungskosten. **Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass die Zahlung des geplanten finanziellen Zuschusses unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Projekt- und Haushaltsmittel des Auswärtigen Amtes steht.** Insofern ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht sichergestellt, dass ein Zuschuss in Höhe von 350€ an die teilnehmenden Lehrkräfte von Seiten des deutschen UK-German Connection-Büros beim Pädagogischen Austauschdienst aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gezahlt werden kann. Sollte kein Zuschuss gezahlt werden können, müssen die Teilnehmenden für Fahrt- und Aufenthaltskosten aufkommen.

Unterbringung:

- Unterbringung bei einer Gastfamilie als *paying guest* ist häufig möglich, aber nicht garantiert.
- Die Kosten hierfür liegen zurzeit bei ca. £150 pro Woche.
- Die Art der Bezahlung klären Sie bitte vorab mit der Gastfamilie.
- Klären Sie frühzeitig mit der Gastschule, ob eine private Unterkunft zur Verfügung steht oder sie bei der Suche nach einer möglichst kostengünstigen Alternative (Pension) unterstützen kann.
- Die Kosten dieser Fortbildungsmaßnahme können außerdem bei der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden.

Freistellung

- Nach Vereinbarung des konkreten Hospitationstermins beantragen Sie über den Dienstweg für diesen Zeitraum die Freistellung unter Weiterzahlung der Bezüge bei der zuständigen Schulbehörde.
- Dies kann beispielsweise in Form eines Dienstreise- oder Sonderurlaubantrags erfolgen. Bitte prüfen Sie, welche Regelungen in Ihrem Bundesland gelten.

Organisatorisches

Jede teilnehmende Lehrkraft führt ihre Reise ins Vereinigte Königreich individuell durch und regelt alles Organisatorische selbst.

Bitte denken Sie daran, dass an vielen Schulen im Vereinigten Königreich eine Kleiderordnung besteht, die Schuluniformen für Schülerinnen und Schüler und einen *dress code* für Lehrkräfte vorsieht.

WICHTIG!

- **Machen Sie sich mit den** aktuellen **Health & Safety-Regeln** für den Schutz und die Sicherheit von Kindern vor Beginn Ihres Hospitationsaufenthaltes vertraut
- Informationen finden Sie auf der folgenden [Website](#) von UK-German Connection
- Fragen Sie nach den spezifischen Regeln zu “Health and Safety” und anderen Schulordnungen Ihrer Gastschule

Folgende Dokumente müssen Sie an der Schule vorzeigen:

- Kopie der Ernennungsurkunde (bzw. Äquivalent für angestellte Lehrkräfte)
- ein aktuelles (ggf. erweitertes) **Führungszeugnis**

Die Schule kann auch nach der Prüfung Ihrer Unterlagen auf Sicherheitsmaßnahmen bestehen. Unter Umständen werden Sie sich z.B. nur in Begleitung eines Mitgliedes des Kollegiums der Gastschule auf dem Schulgelände bewegen können.

Einreisebestimmungen

Eine Übersicht der aktuellen Regelungen zur Einreise ins Vereinigte Königreich finden Sie auf der Seite von [UK-German Connection](#) und [des britischen Innenministeriums](#). Informationen zur Wiedereinreise nach Deutschland finden Sie bei den [Deutschen Auslandsvertretungen im Vereinigten Königreich](#).

Seit dem 31. Januar 2020 ist das Vereinigte Königreich nicht mehr Teil der Europäischen Union. Für Lehrkräfte mit deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit ist bei einer Aufenthaltsdauer von bis zu drei Wochen im Vereinigten Königreich kein Visumsantrag nötig. Lehrkräfte ohne EU-Staatsangehörigkeit prüfen bitte bei der zuständigen britischen Behörde, die Notwendigkeit eines Visums. Die Einreise ist nur mit einem gültigen Reisepass möglich (Stand Januar 2024). Aktuelle Informationen zu Reisebestimmungen finden Sie auf der Seite des [Auswärtigen Amtes](#).

Schlussphase – und Erfahrungsberichte

In der letzten Phase des Hospitationsprogrammes nach Ihrem Aufenthalt im Vereinigten Königreich bzw. nach der Durchführung der *Virtual Visits* und somit spätestens zum Ende des Schuljahres bitten wir Sie um einen Erfahrungsbericht in elektronischer Form. Der Bericht bietet Ihnen die Chance, Ihren Austausch zu reflektieren und Rückmeldung zum Programm zu geben. Die Lehrkräfte erklären sich bereit, dass ihre Berichte ganz oder in Auszügen unter Beachtung des Datenschutzes an UK-German Connection (UK) weitergegeben werden und dass Auszüge (anonym) auf den Webseiten von PAD und UK-German Connection veröffentlicht werden.

Kontakt

Bei Fragen wenden sich

- Lehrkräfte aus Deutschland an das deutsche UK-German Connection-Büro beim PAD (hospitationen@kmk.org)
- Schulen im Vereinigten Königreich an UK-German Connection (UK) (hostateacher@ukgermanconnection.org)

Vielen Dank für die Beachtung dieser Hinweise, Sie helfen uns auf diese Weise sehr, das Programm erfolgreich durchzuführen. **Viel Erfolg bei der Bewerbung!**